Vibrationsisolierung für Bahnstrecken auf der InnoTrans 2026

Artikel vom **16. Juli 2026**
Gleisbau

Getzner Werkstoffe stellt auf der InnoTrans 2026 einen streckenweiten Ansatz für Erschütterungsschutz im Bahnbereich vor. Im Fokus stehen Messung, Analyse und elastische Lösungen, die Oberbau, Verfügbarkeit und Lebenszykluskosten im Blick haben.



»Sensor Sleepers« liefern Grundlagen, um kritische Bereiche besser zu bewerten und wirksame Maßnahmen zu treffen. (Bild: Getzner Werkstoffe)

Auf der InnoTrans 2026 in Berlin zeigt Getzner Werkstoffe unter dem Motto »Beyond Track Protection«, wie Vibrationsisolierung, Oberbauschutz und Lärmreduktion über einzelne Maßnahmen im Fahrweg hinausgedacht werden können. Der Ansatz betrachtet Schiene, Schwelle, Schotter, Unterbau, Fahrzeug und elastische Komponenten im Zusammenspiel entlang der gesamten Strecke. Ziel ist es, die Verfügbarkeit zu

verbessern, die Lebensdauer von Bahninfrastruktur zu verlängern und die Wirtschaftlichkeit im Betrieb zu unterstützen. **Vom Einzelpunkt zur Strecke** »Track Protection« steht in diesem Kontext für Lösungen zur Vibrationsisolierung, zum Schutz des Oberbaus sowie zur Reduktion von Lärm und Erschütterungen. Der Zusatz »Beyond« beschreibt den Schritt von punktuellen Schutzmaßnahmen hin zu einer streckenweiten Optimierung. Grundlage dafür sind Messung, Analyse, Berechnung und Tests. So werden Werkstoffe und Lösungen auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmt. Betreiber, Planer und ausführende Partner erhalten zudem Unterstützung bei Engineering, Beratung vor Ort und fachgerechter Verlegung. Ein Beispiel für diesen Ansatz ist der »Sensor Sleeper«. Die mit Sensorik ausgestattete Schwelle macht sichtbar, wie sich Last und Pressung zwischen Schwelle und Schotter verteilen. Diese Daten helfen dabei, den Fahrweg besser zu verstehen, kritische Bereiche zu bewerten und Maßnahmen gezielt auszulegen. Damit rückt nicht nur die einzelne Komponente in den Fokus, sondern die Wirkung innerhalb des gesamten Systems. **Referenzen aus dem Bahnbereich** Am Messestand werden internationale Anwendungen vorgestellt. Bei der Tram Tenerife ist ein Masse-Feder-System aus »Sylomer« seit 18 Jahren im Dauerbetrieb und sorgt dort für eine grenzwertkonforme Vibrationsisolierung. Auch auf Hochgeschwindigkeits- und Schwerlaststrecken werden elastische Lösungen eingesetzt. Auf der Hochgeschwindigkeitsstrecke Ankara–Sivas in der Türkei wurden je nach Streckenabschnitt und Anforderung Unterschottermatten, Schwellensohlen und Masse-Feder-Systeme kombiniert. Die Elastizität der eingesetzten Komponenten soll die Gleissteifigkeit auf das geforderte Niveau bringen und den Instandhaltungsaufwand senken. Richtig ausgelegte Schwingungsisolierung kann Vibrationen und Lärm reduzieren und zugleich den Oberbau entlasten. Dadurch sinken Schotterverschleiß und Wartungsaufwand, während die Gleislagestabilität unterstützt wird. Für Betreiber kann sich das positiv auf Verfügbarkeit und Lebenszykluskosten einer Bahnstrecke auswirken. **InnoTrans 2026 in Berlin** Fachbesucherinnen und Fachbesucher können sich vom 22. bis 25. September 2026 in Halle 25, Stand 330, über Anwendungen, Referenzen und den »Sensor Sleeper« informieren. Ergänzend verweist das Unternehmen auf sein Press Kit und weitere Informationen unter https://www.getzner.com/innotrans.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag